

Plastik

Kurzer Überblick

Ausschließlich für SchülerInnen des GK
Kunst des FGB

Bitte keine Weitergabe an Externe

Plastik

- „Die Skulptur ist die größte aller Künste, sie ist sieben Mal größer als die Malerei, weil sie nicht nur eine sondern acht Ansichten bieten muss, und jede davon hat brillant zu sein.“

Benvenuto Cellini, Bildhauer, 16.Jh.

Plastik

Plastik

- ... ist eine Kunstgattung, die die Gesamtheit der dreidimensionalen körperhaften Kunstwerke umfasst

Plastik

- Plastik: formende, aufbauende Verfahren (modellieren)
- Skulptur: abtragende Verfahren (hauen, schnitzen, schneiden)
- Objektkunst (s.u.)

Plastik

Gestaltungsmittel:

- Plastizität (Erhebungen, Schwellungen, Wölbungen, Ausbuchtungen, Wülste, Buckel, ..)
- Körper-Raum-Beziehung
- Material
- Größe (Monumental - Klein)

Man unterscheidet: Vollplastik (einansichtig, mehransichtig, allansichtig), Relief

Funktionen: Profan und Sakral

Venus v. Willendorf,
25000 v.Chr.





Statuengruppe des Tjenti
und seiner Frau
2450 v. Ch. (Berlin)

Antike

Griechische Kunst

- 7 Jh. v. Ch. bis ca. 1 Jh. v. Ch.



z.B. „Speerträger“
(Doryphoros) von Polyklet

z.B. „Augustus von Prima porta“

Römische Kunst

- 1. Jh. v. Ch. bis 4. Jh. n. Ch.





Laokoongruppe
ca. 200 v. Chr.,
1506 Marmorkopie
wiederentdeckt)

Mittelalter



Braunschweiger Löwe (1166,
Romanik)



Madonna (Horb, um 1400,
Gotik)





Tilman
Riemenschneider
(1460 - 1531)
Heilig-Blut-Altar,
Rothenburg ob
der Tauber

Renaissance

Kontrapost – Stellung mit Standbein/Spielbein, wirkt wie kurzes Innehalten in einer Bewegung

Michelangelo (1475-1564):
David, 1501-1504, Marmor,
Florenz

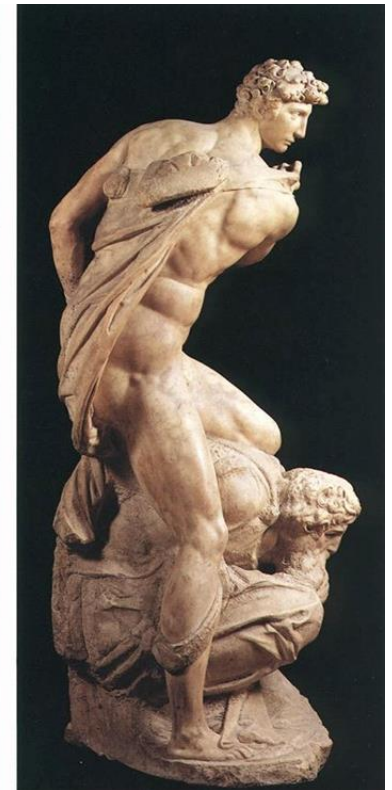


Spätrenaissance (Manierismus)

Figura serpentinata:

= eine sich fließend aufwärts bewegende Gestalt mit einer in sich gedrehten Körperachse – wobei diese Drehung keineswegs durch die Handlung begründet sein muss.

Michelangelo:
Sieger (1524,
2,63 m); Florenz,
Palazzo Vecchio





Giambologna,
Raub der
Sabinerinnen, 1581 -
1583 (figura
serpentinata, in
Florenz)

Barock



Klassizismus



Johann Gottfried Schadow (1764-1850) Kronprinzessin Luise von Preußen und Friederike, 1797, 172 cm, Berlin



Antonio Canova (1757-1822) ab 1780 führender Bildhauer Roms, Perseus mit Medusenhaupt, 1797-1801, 236 cm, Rom

Beginn der Moderne

Plinthe-
flache
Platte
unter der
Skulptur,
meist aus
dem
gleichen
Material

Auguste Rodin
(1840 – 1917),
Bürger von Calais

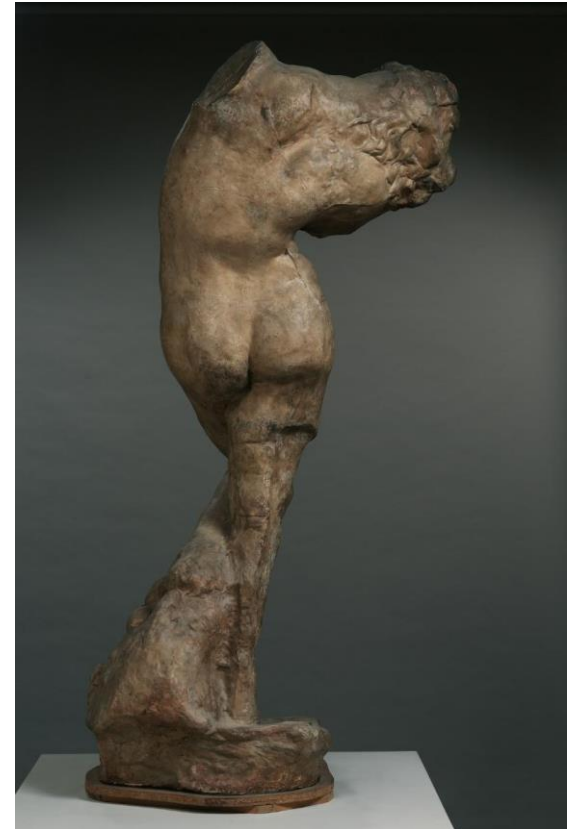
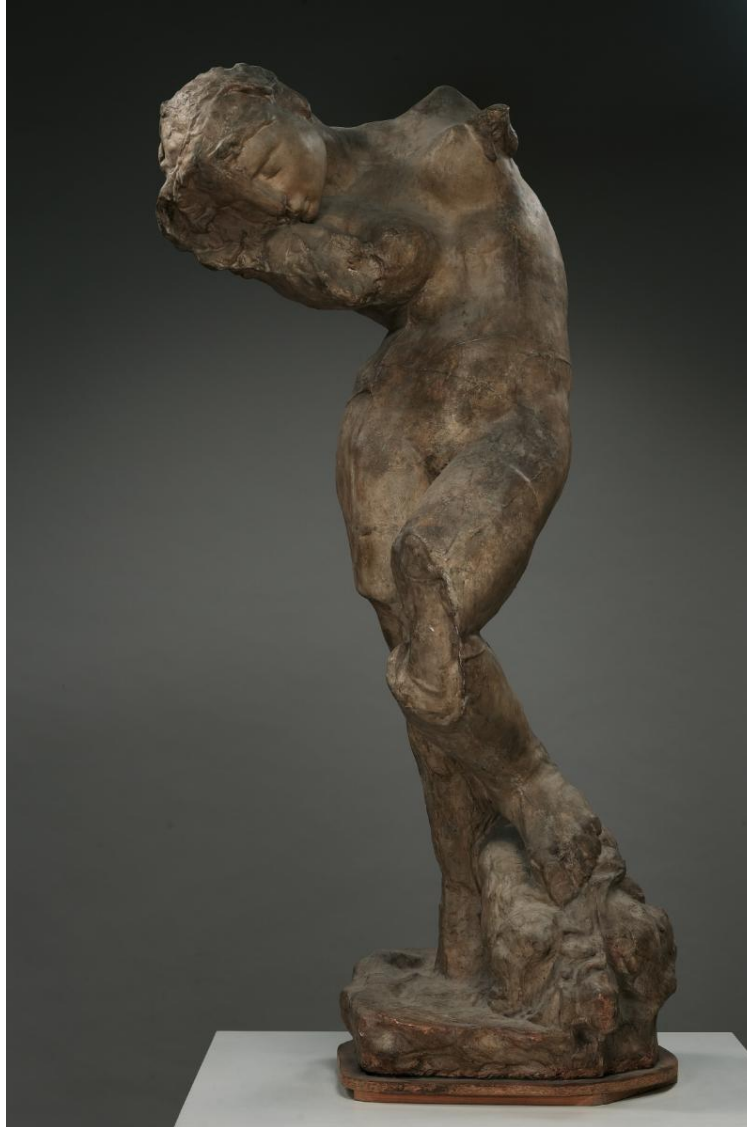


Beginn der Moderne

- Fragment (Bruchstück), Torso (Stumpf), non Finito (unvollendet) = etwas Unvollständiges
- Unvollständigkeit als Verlust und Inspiration
- Rodin war der erste, der das Unvollständige zum autonomen Gestaltungsprinzip erhob

Beginn der Moderne

Auguste Rodin
(1840 – 1917),
Meditation ohne
Arme (1886)

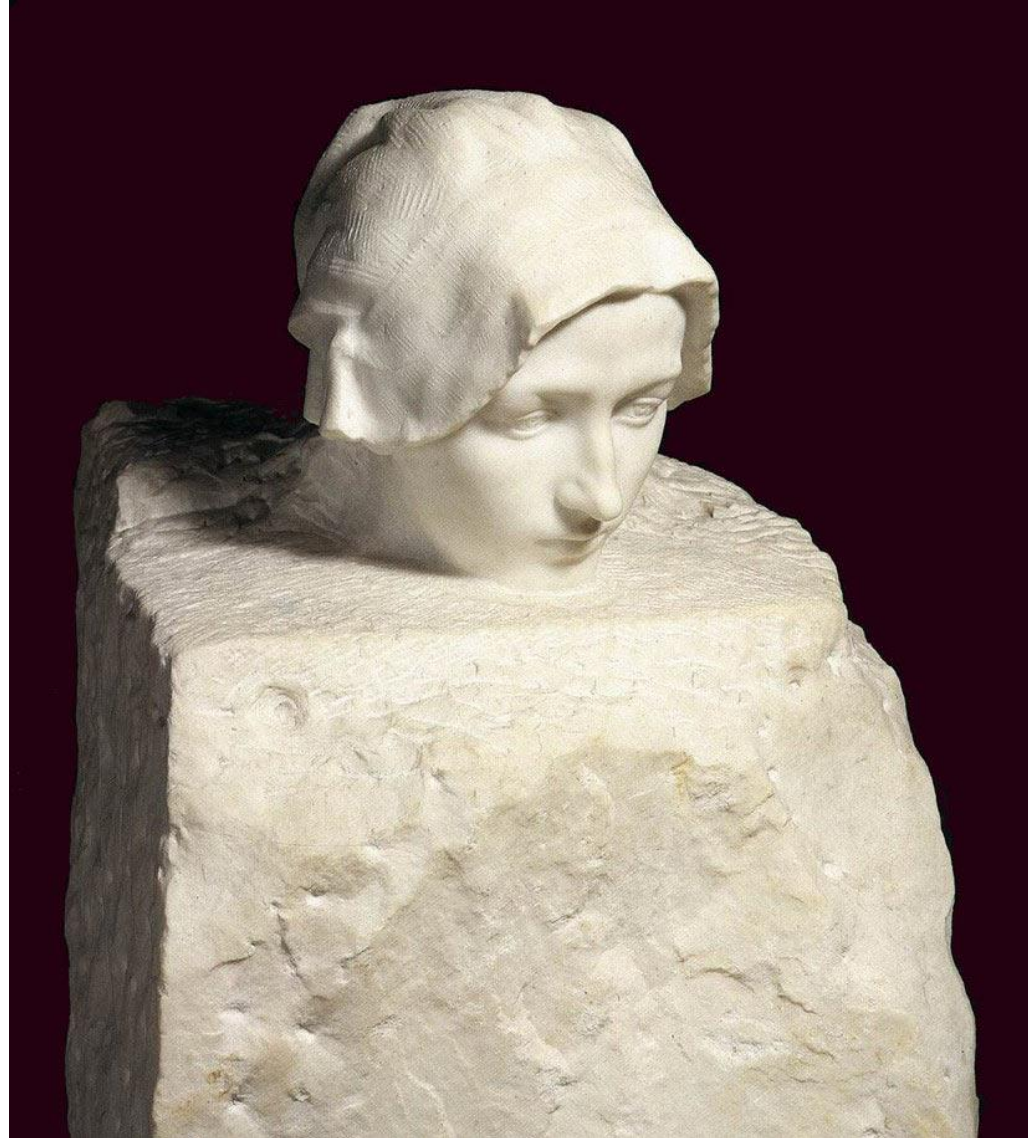


Auguste Rodin
(1840 – 1917),
***Marsyas (Torso
eines fallenden
Mannes)*** (ca.
1889)



Beginn der Moderne

Auguste Rodin
(1840 – 1917), *La
pensée (Der
Gedanke,
nonfinito)* (ca.
1895)



Expressionismus



Ernst Barlach (1870 – 1938): Flüchtling, 1920, Holz, 54 cm, Zürich

Expressionismus



Wilhelm Lehmbruck:(1881 – 1919): Sitzender Jüngling, 1916/17, Bronze, 109,5 cm, Duisburg



Der Gestürzte, 1915, München

Expressionismus



Käthe Kollwitz (1867 – 1945): Pieta, 1937, Bronze, 38 cm, Köln

Kubismus

Jacques Lipchitz
(1891 – 1973):
Der Gitarrist, 1918,
Duisburg



Surrealismus

Max Ernst (1891 –
1976):
Capricorne, 1948
267 cm, Berlin



Surrealismus

Alberto Giacometti
(1901-1966),
„drei Figuren“,
1949, Bronze, 76
cm, New York



©2011 Nick C. Bumstead

Objektkunst

Marcel Duchamp
(1887 – 1968)
Fontäne, 1917



Objektkunst

- Ready made: ein zur Kunst umgewidmetes Industrieprodukt
- Mit dieser „Antikunst“ stellt Duchamp 1917 die traditionelle Kunstauffassung in Frage. Eine Provokation, die bis heute nachwirkt.
- Formuliere Fragen, die durch die Ausstellung eines Produktes als Kunst aufsteigen!

Objektkunst

- Ist nur das Kunst, was schön ist?
- ...was die Wirklichkeit nachahmt?
- ...was handwerklich und „kunstvoll“ gemacht ist?
- Wer definiert, was Kunst ist?
- Nach welchen Kriterien?

Objektkunst

- „Meine Pissoir-Fontäne ging von der Idee aus, eine Exerzierübung durchzuspielen über die Frage des Geschmacks: Jenes Objekt auszuwählen, das am wenigsten die Chance hatte, geliebt zu werden. Eine Pissoirschüssel – es gibt sehr wenige Leute, die das wunderbar finden. Denn die Gefahr ist da künstlerische Ergötzen. Aber man kann veranlassen, dass die Leute alles schlucken: Das ist auch passiert.“

M. Duchamp, 1964



Surrealismus: Meret Oppenheim: Das Frühstücksgedeck in Pelz, 1936

Objektmontage

Raoul Hausmann
(1886 – 1971),
Dadaist, Pionier
der Fotomontage;
Der Geist unserer
Zeit, 1919



Objektmontage

- Objektmontage



Pablo Picasso, Stierkopf,
1942

(Er goss meist die
zusammengestellten Objekte in
Bronze ab)



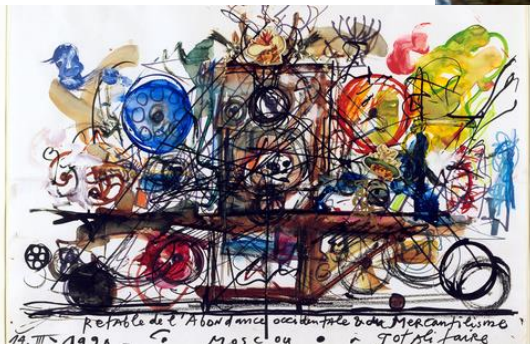
Romuld Hazoumé
(1962), Dagone
(Maske) 1996



Objektmontage - Rauminstallation

- Kinetische Plastik

Jean Tinguely
(1925 – 1991),
Fata Morgana,
1985



Objektmontage - Rauminstallation

- Akkumulation =
Zusammensetzung von vielen gleichen,
industriell angefertigten Stücken

Objektmontage - Rauminstallation

- Akkumulation

Sujin Do, Schutzhelme,
2013



Aussichten: Erweiterung der Kunstgattung



— **Kunstprodukt** =
Objekt

— Objektmontage — Rauminstallation

— Ausstellung =
Aktion

— **Aktionskunst**
(Aktion wird zur
Kunst)

— **Idee** =
Provokation

— **Konzeptkunst**
(Idee wird zur
Kunst)